©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

F. STEFAN: „Bericht über die Herbsttagung 1970 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie"; (c): 204—207.

F. STEFAN: „Bericht über die Frühjahrstagung 1971"; (d): 232—235.

J. ZEMANN: „Ultrarotspektroskopie in der Mineralogie"; (d): 253—259.

Zu Pfingsten 1971 fand in St. Andrä im Lavanttal eine Exkursionstagung statt, an der zahlreiche Mitarbeiter der geologischen Saualpenkartierung, Direktor Dr. A. RUTTNER und andere Herren der Geologischen Bundesanstalt (Wien) sowie weitere geologisch interessierte Fachkollegen teilnahmen. Das Ergebnis im Gelände ist für uns in Kärnten von besonderer Bedeutung: Den aufwendigen und kostspieligen Druck der Saualpenkarte (1:25.000), das Ergebnis von etwa 30 Mitarbeitern während gut zehn Jahren, zusammengefaßt durch N. WEISSENBACH (Clausthal), übernimmt unsere Geologische Bundesanstalt! Namens unserer Fachvereinigung sei hier bereits unsere Anerkennung und unser herzlichster Dank ausgesprochen. Heinz MEIXNER

Bericht der Fachgruppe der „Freunde des Botanischen Gartens" für das Jahr 1971

Am 17. April 1971 wurde der Botanische Garten geöffnet und ab diesem Tag übernahmen die freiwilligen Helfer des Obst- und Gartenbauvereines Klagenfurt den Samstags-, Sonn- und Feiertags-Aufsichtsdienst, wofür an dieser Stelle allen, besonders auch dem Obmann Herrn Franz SLAMANIG, herzlichst gedankt sei.

Durch das Sammeln von Samen alpiner Pflanzen vom natürlichen Standort durch Herrn Prof. Dr. Fritz TURNOWSKY und seine Studenten war es möglich, auch in diesem Jahr den internationalen Samentausch zu bewältigen. An dieser Stelle sei allen Beteiligten gedankt. Der Tausch wurde mit 330 Tauschpartnern abgewickelt und es wurden unzählige Samenproben in viele Länder der Welt versandt.

Herr Johann OERTL setzte ebenfalls wieder seine ehrenamtliche Mitarbeit fort, er half überall, wo es nötig war. Unter anderem betreute er die Wasserpflanzen und Algen sowie die Beschriftung der Pflanzen und Aussaaten.

Den Spendern von Knollen, Pflanzen und Samen sei gedankt, denn die vielen kleinen Beiträge machten es uns leichter, den Garten noch reichhaltiger zu machen.

In diesem Jahr hatten wir 58.326 Besucher und 188 Schulklassen aus ganz Kärnten.

Der Aufbau des Bergbaumuseums in den Stollen des Kreuzbergls nahm sehr viel Zeit in Anspruch. Trotzdem fand eine Mineralienausstellung des Herrn Johann WAPPIS statt. Franz MÜLLER

Tätigkeitsbericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1971

Von unserer zahlenmäßig nicht großen Fachgruppe ist auch heuer eine rege Tätigkeit zu berichten. Unsere Mitglieder haben wieder eine Reihe von Exkursionen in Kärnten und ins Ausland durchgeführt (Professor DEMELT: Teneriffa, Nordanatolien, Ungarn; Dr. SCHURMANN: Istrien, Griechenland und Teneriffa; S. STEINER: Istrien, Griechenland; F. RASSE: Nordanatolien, Mazedonien, Istrien). Herr SIEDER, unser Psychidenspezialist, sammelte im Gebiet des Gran Paradiso und in Kärnten, die Herren CERAY und Regierungsrat REINISCH betrieben Lichtfang im Lavanttal, Dr. BERNINGER sammelte im Keutschacher Tal Kleinkäfer. Unser langjähriger Fachgruppenvorstand, Prof. HÖLZEL, besammelte das Voralpen- und das Karawankengebiet (termicole Kleinarthropoden), weiters führte er die Neuaufstellung der Hymenopteren-Sammlung des Landesmuseums für Kärnten weiter. Herr ROBIN und die Brüder KOREN betrieben mit gutem Erfolg ihre Schmetterlingszuchten.

Folgende Publikationen wurden von unseren Mitgliedern verfaßt: HÖLZEL: „Die petrophile Arthropodenfauna der Sattnitz"; DEMELT: „Revision der Bock-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: 162_82

Autor(en)/Author(s): Müller Franz

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe der "Freunde des Botanischen Gartens" für das Jahr 1971 342